

Saale-Zeitung.

Vierundsechzigster Jahrgang.

Anzeigen

Freien die Spaltenpreise oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

(Der Abdruck unseiner Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle wöchentlich 2,50 M., bei periodischer ...

Gescheftes

Carl Dehmann in Halle S. ...

Nr. 65.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 8. Februar

1900.

Jur lex Henze

Eine wahre Seele für den Reichstag ist die sogenannte lex Henze. Seit Jahren kehrt sie immer wieder auf die Tagesordnung des Hauses zurück...

Die lex Henze führt ihren Namen bekanntlich von jenem Reichstagsabgeordneten ...

Sind besonders drei Anträge des Centrums durch den Reichstag zur Annahme gelangt, die vom Bundesrat, wie die Regierungsdirektoren mit loblicher Offenheit erklärt haben...

Arbeiterge- oder Dienstverhältnisse und deren Vertreter, welche unter Wirkung einer durch das Arbeits- oder Dienstverhältnis begründeten wirtschaftlichen Abhängigkeit durch Veränderung oder Veränderung von Entlohnung, von Wohnverhältnissen oder von anderen mit dem Arbeits- oder Dienstverhältnis zusammenhängenden ...

Der Grundgedanke, daß zur Wahrung und Förderung der Staatlichkeit im Volke die unter dem Dande wirtschaftlicher Abhängigkeit eingetretene Verleugung zur Unvollständigkeit ...

wachen soll, die das Arbeits- oder Dienstverhältnis den von ihnen wirtschaftlich abhängigen weiblichen Personen gegenüber zu ungleichen Handlungen mitbrachten. Jede einzelne der hier angeführten Bestimmungen hat sowohl bei der Vorbereitung als auch in den Reichstagsdebatten Controversen hervorgerufen...

In dieser Weise charakterisiert also die Regierung den von Centrum und Sozialdemokratie in fester Harmonie durchgeführten Arbeiter-Paragrafen. Damit ist dem unheimlichen Paragrafen endlich das Urteil gesprochen.

Der Antrag bis zu sechs Monaten oder Geldstrafe bis 600 Mark wird beliebt, von Schlägen, Abwürfen und Dersetzungen, welche ohne ungebührlich zu sein, das Schamgefühl ...

Die drei Arbeiterparagrafen lösen den Augenblick und den Arbeiterparagrafen weit hinter sich. Sein Inhalt und seine Forderungen enthalten wohl die härteste Zustimmung, die dem Reichstag bisher ...

Es heiße, Eilen nach Alben tragen, wollten wir auf die Geschäftlichkeit und Beschränktheit des Arbeiterparagrafen hier noch näher eingehen. Er trägt sein Verhängnis über sich. Durch die Annahme des Arbeiterparagrafen, des Arbeiter- und des Arbeiterparagrafen ist aber voraussichtlich der ganze lex Henze das Verdikt gesprochen.

Das Deutsche Reich. Die Agrarier und das Flottengeheim. Was die Agrarier vom rechten Flügel des Bundes der Landwirthe von dem Flottengeheim erwarteten, geht aus folgenden Bemerkungen der Deutschen Agrarier hervor.

ohne daß für entsprechende Bezahlung gefordert wird, dann ist 1900 eine nationale Erziehung der Agrarverhältnisse ...

Politisches

Die Schuld daran, daß die Kanalvorlage im Abgeordnetenhaus nicht einstimmig ist, liegt nach der Ansicht ...

Die Arestgast ... läßt sich in der Bekämpfung des national-liberalen Angriffs wegen der Finanzlag ...

Zu dem daerzählten Flaggenhissungsverbot bei der Besonderen Markenerhebung ...

Parlamentarisches

Die Budgetkommission des Reichstages ist heute ...

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln.

Subscription

auf
Mark 7,500,000. — 4% frühestens zum 1. Januar 1908
kündbare Pfandbriefe Serie VII.

entsteht auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen
vom 12. März 1894
vom 27. Mai 1895

Diese Pfandbriefe, Theil einer Serie von 20 Millionen Mark, sind durch Beschluß der Zulassungsstellen vom September und Oktober 1898 an den Orten in Köln, Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg zum Handel und zur Notiz zugelassen, sind auf den Inhabereinstreit in Abschnitten von 5000, 5000, 1000, 500, 200 und 100 Mfr. und mit Einzahlung am 2. Januar und 1. Juni fälligen Zinszeiten versehen. Die Zahlung der Coupons erfolgt bei der Gesellschaft sowie bei sämtlichen Pfandbrief-Verkaufsstellen der Bank. Die Tilgung erfolgt zum Nennwerthe in Wege der Verloosung vom 1. Januar 1908 ab in längstens 56 Jahren. Die Bank kann mit Wirkung vom 1. Januar 1908 ab die Auslösung verfrühen oder sämmtliche im Verkehr befindlichen Pfandbriefe mit festgesetzter Frist kündigen.

Zeichnungs-Bedingungen.

1. Die Zeichnung findet statt:

Dienstag, den 13. Februar 1900

während der städtischen Geschäftsstunden zum Kurse von

100 Prozent

bei unserer Gesellschaftskasse in Köln, Unter-Zackenhäuser 2, sowie bei sämtlichen Pfandbriefausgabestellen der Bank,
in Halle a. S. bei den Herren Hermann Arnold & Co., Bank-Committ-Gesellschaft.

Früherer Schluß der Zeichnungen ist vorbehalten.

- Die Zeichnung findet auf Grund des von den Zeichnern kostenfrei zu beziehenden Anmeldeformulars statt.
- Die Zeichnung findet auf Grund des von den Zeichnern kostenfrei zu beziehenden Anmeldeformulars statt.
- Die Zeichnung findet auf Grund des von den Zeichnern kostenfrei zu beziehenden Anmeldeformulars statt.
- Bei der Zeichnung muß eine Caution von 5% des geschätzten Nennwertes hinterlegt werden, und zwar in Bar oder in Reichsbanknoten, welche die Zeichnungsbefugnisse als gültig erachtet wird.
- Die Aufteilung erfolgt nach freiem Ermessen der Zeichnungsstellen möglichst bald nach Schluß der Zeichnung. Im Falle die Aufteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überbleibende Caution unverzüglich zurückgegeben.
- Die Zeichnung der angebotenen Stücke hat gegen Zahlung des Zeichnungspreises in der Zeit vom 20. bis 28. Februar cr. zu geschehen. Die hinterlegte Caution wird bei der Zahlung zurückgegeben oder verrechnet.

Köln, im Februar 1900.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.
Milinowski. Dr. G. Clemm.

Gegründet: 1846.

Underberg - Boonekamp

Devise:
Semper idem,

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniß der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **Rheinberg** am Niederrhein.

Anerkannt bester Bitterlikör!

Prämirt: Düsseldorf 1852, München 1854, Paris 1855, London 1862, Köln 1863, Dublin, Oporto 1865, Paris 1867, Wittenberg 1869, Altona 1869, Bremen 1874, Köln 1875.

Prämirt: Sydney 1879, Melbourne 1880, Clerf., Porto Alegre 1881, Bordeaux 1882, Amsterdam 1883, Calcutta 1883/84, Antwerpen, Köln 1885, Adelaide 1887, Brüssel 1888, Chicago 1893.

Man verlange in Delicatess-Geschäften, Restaurants, Cafe's etc. ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Thee's neuer Ernte

(Wadi-Kisan-Thee's v. Onno Behrends, Norden)

in vorzüglichen Qualitäten

a Pfund 2,00, 2,40, 3,00, 4,00, 5,00, 6,00 Mark

in 1/2 Pf.-, 1/3 Pf.- und 1 Pf.-Packeten und lose.

Vanille, Chocoladen, Cacao, Biscuits, Caffee's, Rum, Arac, Cognac, Liqueure.

Leipziger **Julius Bethge,** Leipziger
Str. 5. **Delicatessen- und Weinhandlung.** Str. 5.

Der Gesundheit ebenso zuträglich, als wohlschmeckend sind

Löss. Frühstücks-Suppen
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

Otto Noak, Gr. Steinstrasse 70.



Als **saftigen Rothwein**

mit würdevollem Bouquet und hervor-
tretend mildem Geschmack em-
pfehlen wir besonders
California Mataro
Mc. 0,90 Pf. Fl. exel. Glas.
Schulze & Birner,
Weinrohstraße, Rathhausstraße 5,
Breslau. Deutscher 1135.

Am 12. Februar d. J. gelangen
Nom. Mk. 10,000,000. — 4 1/2% Obligationen
der Allgemeinen Lokal- und Strassenbahn-
Gesellschaft

(rückzahlbar al. parl. Tilgung bis zum
2. Januar 1908 ausgeschlossen)
zum Course von **101 1/4 %** zur Subscription.

Wir nehmen Zeichnungen hierauf entgegen und vermitteln dieselben
kostenfrei.
Hermann Arnold & Co., Bank-Comm.-Ges.,
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.,
H. F. Lehmann, Reinhold Steckner.

Wer
grosse staatlich garantirte Gewinne
bei geringem Risiko erzielen will, der theilhaftige sich an dem
von mir gebildeten **Verein zum Erwerb von Werthpapieren,**
wobei allmonatlich eine Zinsung stattfindet. Man verlange Prospekt.
H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Einbruchs-Diebstahl!

Zum Abschlusse obiger Versicherung empfiehlt sich
Joh. Erbs, Mauerburger Str. 34, Telephon 986.
Eintritt

Einne größere Maschinenfabrik (Prov. Sachsen) sucht zum baldigen
Eintritt
mehrere zuverlässig arbeitende Ingenieure.
Herrn, die im Entwerfen von Zuckerfabrikenrichtungen Erfahrung be-
sitzen, werden bevorzugt. Gefällige detaillierte Offerten unter H. 51067 an
Hansenstein & Vogler A.-G., Halle a. S., erbeten.

Prachtvolle frische Ananas,
zur Zeit sehr billig, tadellose von 2,50 an,
Frische America-Trauben, Pfd. 80 Pf.
In Hamb. Enten, Steyr. Hähnechen, Poulets, Capanen,
Poularden, Haselhühner, Schneehühner, Birkwild.
Feiste Fasanen, Fater u. Heunen.
Kontinierbraten und Kanton, Rehwild,
In Gothaer Cervelatwurst, Pfd. 1,20.
Feine Westfäl. Knackwurst, Pfd. 1,30.
Täglich frischen Kaulschrot, Kaulschrot, Zunge, Nagelholz,
echten Prager Schinken.

Ia. Gemüse- u. Früchte-Conserven,
bekannteste feinste Ware, sehr billig
Getrocknete Früchte, wie:
Ringäpfel, Feigen, Birnen, Aprikosen, Catharinen-
pflaumen, Pfd. von 60 Pfg. an.
Traubrosinen, Schalmandeln, Datteln, Feigen.
Süsse saftige Apfelsinen
Dutzend 80 Pfg.
Feine dankelrothe Pontac-Mandarinen
empfehlen

Pottel & Broskowski.

Apfelsinen!

Da ich fast regelmäßig jede Woche eine Waagonladung Apfelsinen
u. Citronen erhalte, so bin ich in der Lage, meinen geehrten Abnehmern stets
frische Ware zu liefern; ich führe nur beste Früchte und offerire billige
In acht Tagen Blutapfelsinen.

F. Preisicke, Gr. Steinstr. 19.

Heirathslustige!

Wöbel!!
Günstige Gelegenheit!
Anzahlung: 285 Mark.
Kleiderbrant, Vestflon, Stiefel,
Sengel mit Schrank, 4 Hochstuhl,
2 Hochstühle in Holz, Kleiderbrant,
Tisch, 2 Stühle, Tisch-Sofa.
Anzahlung: 400 Mark.
Vestflon, Kleiderbrant, Bild-Za-
chen-Diwan, Tannen-Spiel, Stiefel,
4 Hochstühle, 2 franz. Bett-
mit Matz, 2 Kammern, Tisch-
kollekte, Kleiderbrant, Tisch, 2 Stühle
verkauft unter hiesiger
Adolf Hille, Tischler-
Salle a. Z., Mittelstraße 1,
Wibe Gr. Steinstraße.

Auctionen
Freitag den 9. d. Mts. Vormitt.
10 Uhr vertheilte ich Geiß-
straße 39 anstandslos:
1 ar. Parzell-Wöbel und 17 Wdr.
Brodhans' Acker-Verzehr.
Friedrich, Gerichts-Schlichter.

Zwangs-Versteigerung.
Somabend den 10. Februar cr.
Vormittags von 9 Uhr ab vertheilte
ich Geißstraße 39 hier:
2 Tanneau, Vericorns, Sophas,
Kleidererzieher, beid. Tisch,
Waldschilde, Klappstühle, Klei-
datsche, Wäschekasten, Sammet-
verich, Service, 1 Antiquitäten-
schrank, 1 schwebende Säule, 1 Geb-
verh-Auszug, 1 Sofa mit Lein-
wand, ca. 30 Stühle bestm.
Stücken mit verschiedenem trocken
Farben, 2 Kleiderbranten mit Zer-
verh in beid. Tafel u. a. z. m.
öfentlich meistbietend gegen Barzahlung
Flecke, Gerichts-Schlichter,
Salle a. Z.

Somabend den 10. Februar cr.
Mittags 12 Uhr vertheilte ich in den
Vogelstrännen der Firma Klapphude
& Schaefer hier, Neue Brunnende 13
für Rechnung, wer es angeht:
1 Tsch. Weinbrant,
Dieter, Gerichts-Schlichter.
Wibe & Wolfblättchen.